



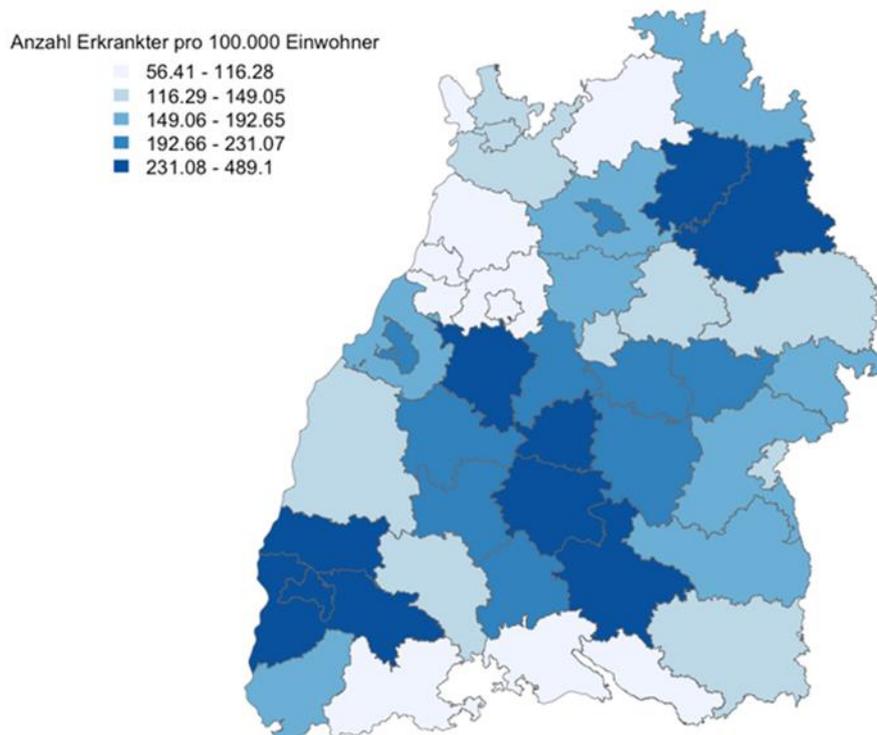
Lagebericht COVID-19 - Baden-Württemberg

Landesgesundheitsamt, Referat 92 - Epidemiologie und Gesundheitsschutz

Sonntag, 05.04.2020, 16:00

Bestätigte SARS-CoV-2-Infektionen, Deutschland:	RKI, Stand 05.04.2020 00:00 Uhr	91.714 (+5.936)
<p>Von dem Covid-19-Ausbruch sind alle 16 Bundesländer betroffen. Bayern hat mit 182 Fällen/100.000 Einwohner (EW) die höchste Inzidenz, gefolgt von Baden-Württemberg mit 168 Fällen/100.000 EW und Hamburg mit 160 Fällen/100.000 EW. Das RKI listet seit dem 17.03.2020 täglich in seiner Berichterstattung nur noch Fälle auf, die über SurvNet (Datenstand 00:00 Uhr) übermittelt werden. Aufgrund des Übermittlungsverzugs zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort, der Übermittlung an das LGA und von dort an das RKI, kann es zu Abweichungen zwischen den herausgegebenen Zahlen kommen.</p> <p>https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html</p>		
Bestätigte SARS-CoV-2-Infektionen, Baden-Württemberg:	Landesgesundheitsamt, Stand 05.04.2020 16:00 Uhr	19.287 (+772)
Geschätzte Anzahl an genesenen SARS-CoV-2-Fällen, Baden-Württemberg:		1.197 (+85)

Inzidenz* der übermittelten SARS-CoV-2 Fälle 2020 nach Meldekreis



Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 30.07.2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden **blau** dargestellt.



Tabelle 1: SARS-Cov-2, Anzahl Fälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 05.04.2020, 16:00 Uhr.

Landkreis/Stadt	Anzahl der Fälle	Fälle Änderung zum Vortag	Fallzahl pro 100.000 Einwohner
LK Alb-Donau-Kreis	338	(+ 26)	171.76
LK Biberach	304	-	151.57
LK Böblingen	861	(+ 40)	219.18
LK Bodenseekreis	227	(+ 3)	104.33
LK Breisgau-Hochschwarzwald	684	(+ 45)	259.73
LK Calw	411	(+ 11)	258.93
LK Emmendingen	398	(+ 3)	240.07
LK Enzkreis	205	(+ 7)	102.89
LK Esslingen	1094	(+ 24)	204.68
LK Freudenstadt	257	(+ 39)	217.7
LK Göppingen	509	(+ 25)	197.5
LK Heidenheim	229	-	172.45
LK Heilbronn	521	-	151.39
LK Hohenlohekreis	550	(+ 7)	489.1
LK Karlsruhe	505	(+ 23)	113.48
LK Konstanz	267	-	93.35
LK Lörrach	367	(+ 7)	160.39
LK Ludwigsburg	1032	(+ 83)	189.31
LK Main-Tauber-Kreis	232	(+ 33)	175.01
LK Neckar-Odenwald-Kreis	137	(+ 2)	95.39
LK Ortenaukreis	605	(+ 38)	140.62
LK Ostalbkreis	417	-	132.76
LK Rastatt	359	(+ 17)	154.96
LK Ravensburg	394	-	138.11
LK Rems-Murr-Kreis	600	-	140.64
LK Reutlingen	645	(+ 22)	225.07
LK Rhein-Neckar-Kreis	703	-	128.25
LK Rottweil	277	(+ 20)	198.24
LK Schwäbisch Hall	502	-	255.44
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	307	(+ 23)	144.39
LK Sigmaringen	514	(+ 32)	392.49
LK Tübingen	908	(+ 89)	399.15
LK Tuttlingen	272	(+ 34)	193.49
LK Waldshut	170	(+ 8)	99.44
LK Zollernalbkreis	566	(+ 18)	299.1
SK Baden-Baden	109	(+ 5)	198.04
SK Freiburg i. Breisgau	673	(+ 40)	292.33
SK Heidelberg	189	-	118.14
SK Heilbronn	274	(+ 9)	217.18
SK Karlsruhe	205	(+ 1)	65.64
SK Mannheim	282	(+ 9)	91.24
SK Pforzheim	71	(+ 2)	56.41
SK Stuttgart	944	(+ 18)	148.46
SK Ulm	173	(+ 9)	136.84
Gesamtergebnis	19287	772	173.95



Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

COVID-19 Fälle werden aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet. Von den **19.287** Fällen mit Angaben zum Geschlecht sind **9.492** männlich (**49%**). Der Altersmedian beträgt 50 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 101 Jahren. Bis Redaktionsschluss wurden dem LGA **383** Fälle übermittelt, die **mit** und **an** SARS-CoV-2 verstorben sind (mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag; an SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist). Dies sind **20** Fälle mehr als am Vortag. Unter den Verstorbenen waren **245** Männer (**64%**) und **137** Frauen, **ein Fall ohne Angabe zum Geschlecht**. Das Alter lag zwischen 36 und 98 Jahren, im Median bei 81 Jahren. **237** (**62%**) der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter. Geschätzte **1.197** Personen sind von ihrer COVID-19-Infektion genesen. Bewertet wurden Fälle mit bekanntem Erkrankungsbeginn bis zum **21.03.2020**, die weder eine Pneumonie hatten noch unter Dyspnoe litten, die nicht hospitalisiert werden mussten oder bereits vor 14 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen wurden und die nicht verstorben sind. Einbezogen in die Schätzung wurden nur solche Fälle mit Angaben für die verwendeten Kriterien Erkrankungsdatum, Symptomatik, Hospitalisierungsstatus und Verstorbenenstatus.

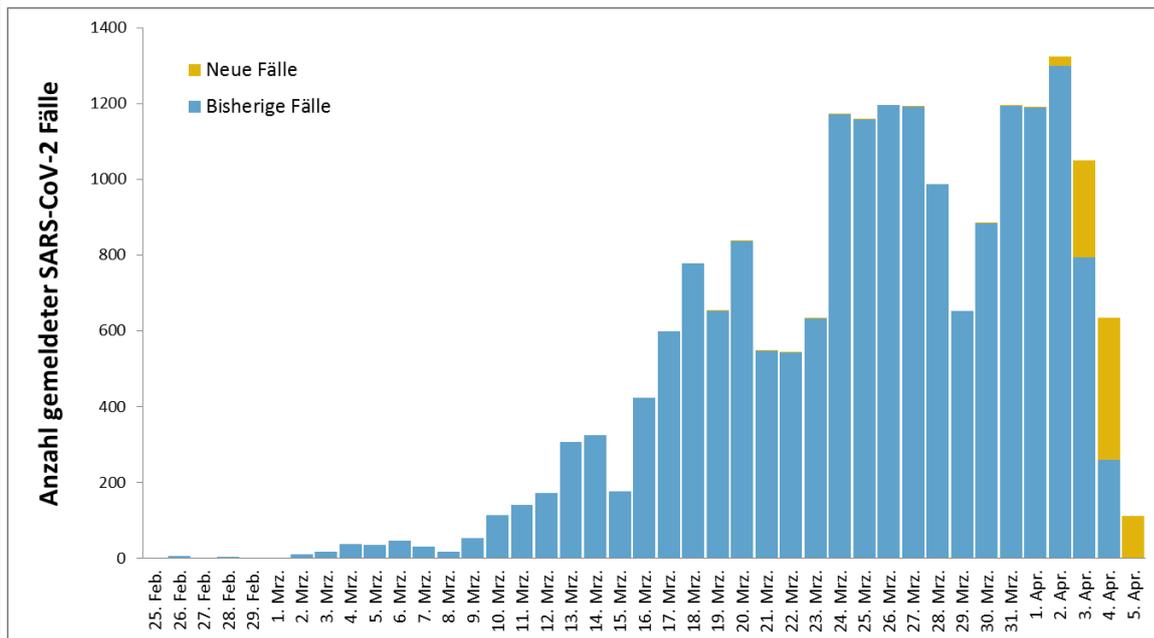


Abb.2: SARS-CoV-2 Anzahl der an das LGA übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 05.04.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Meldung an das LGA erfolgt in der aktuell sehr dynamischen Situation nicht immer am gleichen Tag, d.h. es kann teilweise zu einer gewissen Verzögerung kommen. Dass einige Fälle mit etwas Verzögerung im Gesundheitsamt elektronisch erfasst werden, liegt auch daran, dass die Gesundheitsämter zunächst Ermittlungen zu den einzelnen Fällen und deren Kontaktpersonen durchführen und prioritär Infektionsschutzmaßnahmen ergreifen müssen, was die Ressourcen der Gesundheitsämter bereits stark in Anspruch nimmt. Die hier gezeigten Fallzahlen können sich daher auch rückwirkend für die einzelnen Meldetage noch erhöhen.

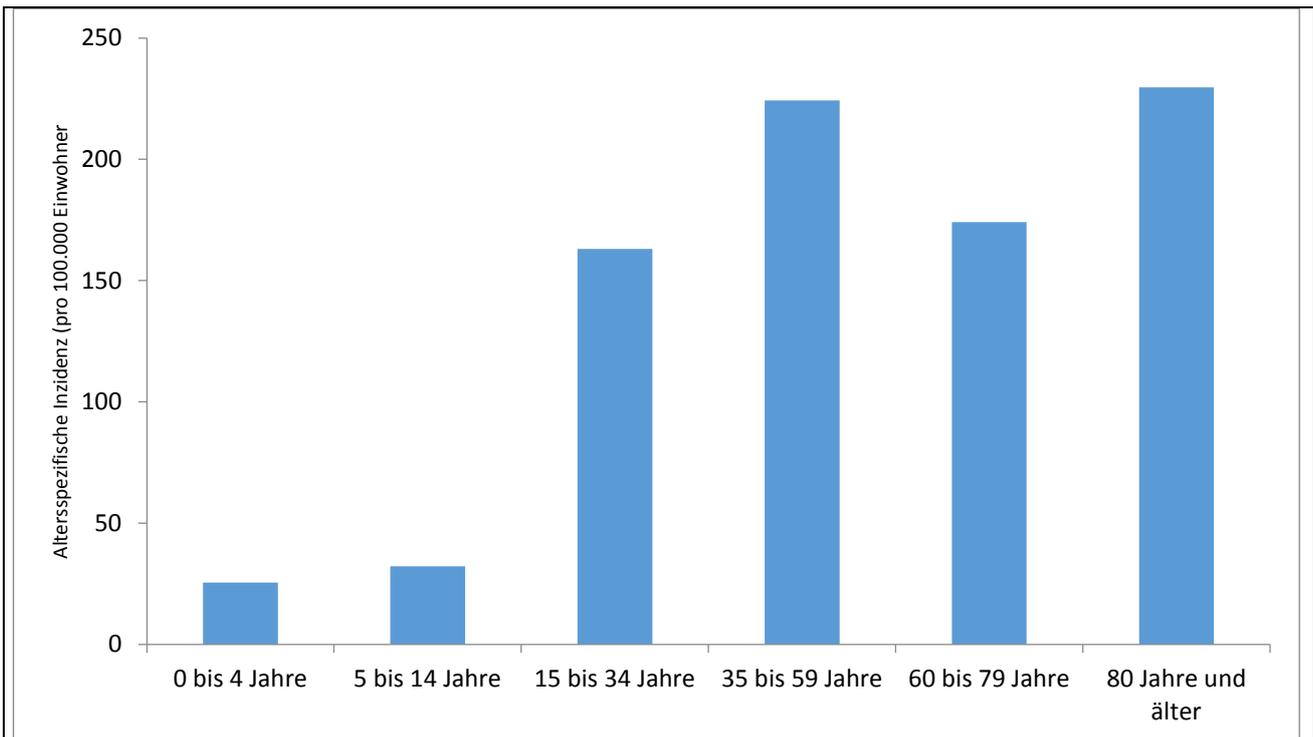


Abb.3: Altersspezifische Inzidenz (Anzahl pro 100.000 Einwohner in der betreffenden Altersgruppe) der SARS-CoV-2 Fälle, Baden-Württemberg, Stand: 05.04.2020, 16:00 Uhr

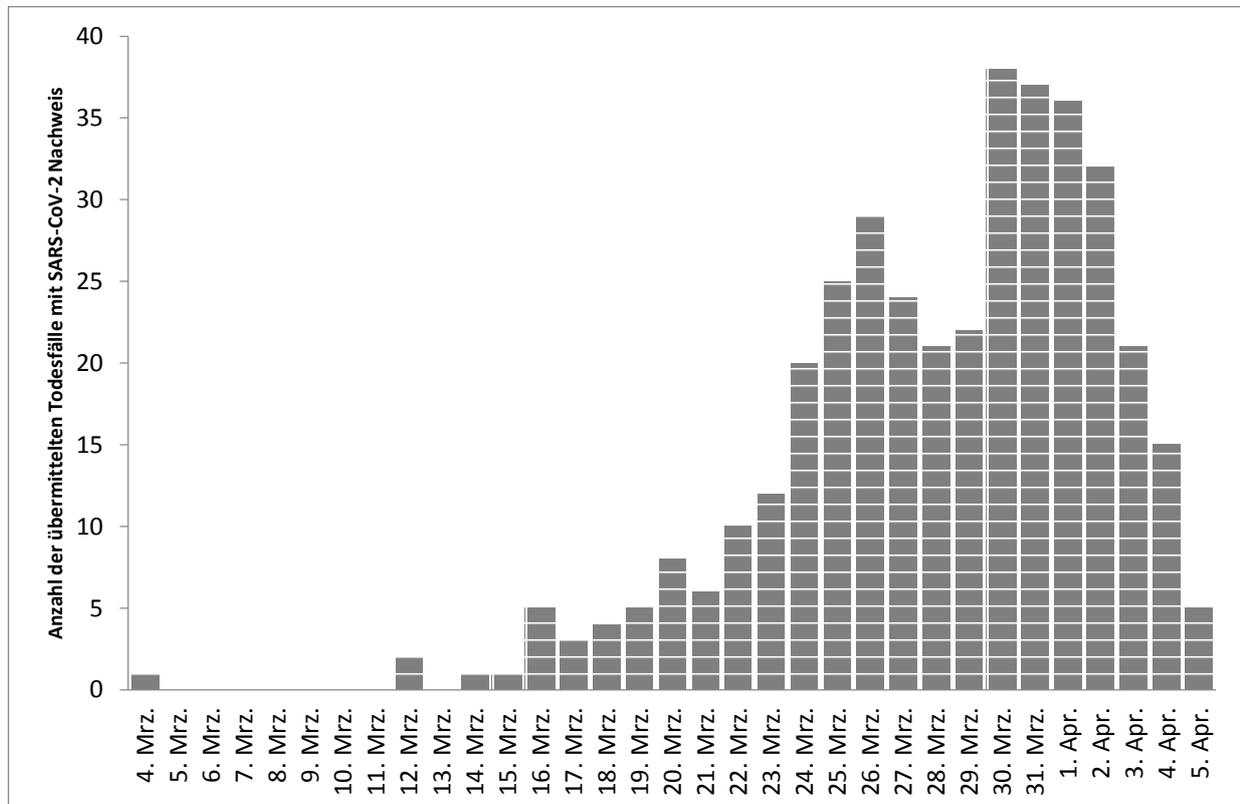


Abb.4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 05.04.2020, 16:00 Uhr



Tabelle 2: Anzahl der Fälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind, nach Meldekreis (n=383) mit Änderung zum Vortag, Baden-Württemberg, Stand: 05.04.2020, 16:00 Uhr

Landkreis/Stadt	Anzahl der Todesfälle	Todesfälle Änderung zum Vortag
LK Alb-Donau-Kreis	2	-
LK Biberach	3	-
LK Böblingen	15	(+ 2)
LK Bodenseekreis	4	(+ 1)
LK Breisgau-Hochschwarzwald	12	-
LK Calw	6	-
LK Emmendingen	21	(+ 1)
LK Enzkreis	3	-
LK Esslingen	30	(+ 4)
LK Freudenstadt	2	(+ 1)
LK Göppingen	12	-
LK Heidenheim	7	-
LK Heilbronn	8	-
LK Hohenlohekreis	15	-
LK Karlsruhe	11	(+ 2)
LK Konstanz	2	-
LK Lörrach	11	-
LK Ludwigsburg	18	-
LK Main-Tauber-Kreis	1	-
LK Neckar-Odenwald-Kreis	6	-
LK Ortenaukreis	38	(+ 4)
LK Ostalbkreis	2	-
LK Rastatt	1	-
LK Ravensburg	3	-
LK Rems-Murr-Kreis	8	-
LK Reutlingen	10	-
LK Rhein-Neckar-Kreis	10	-
LK Rottweil	3	-
LK Schwäbisch Hall	17	-
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3	-
LK Sigmaringen	15	(+ 1)
LK Tübingen	12	(+ 1)
LK Tuttlingen	4	-
LK Waldshut	4	(+ 1)
LK Zollernalbkreis	19	-
SK Baden-Baden	5	(+ 1)
SK Freiburg i. Breisgau	18	-
SK Heidelberg	2	-
SK Heilbronn	1	-
SK Karlsruhe	2	(+ 1)
SK Mannheim	2	-
SK Pforzheim	2	-
SK Stuttgart	12	-
SK Ulm	1	-
Gesamtergebnis	383	20

Änderungen gegenüber dem Stand vom Vortag werden blau dargestellt.



Maßnahmen

- Eine umfangreiche Kontaktpersonennachverfolgung erfolgt durch die zuständigen Gesundheitsämter in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt (Containment).
- Etablierung der Laboruntersuchung auf SARS-CoV-2 im Landesgesundheitsamt am 28.1.2020.
- Seit 4.2.2020 besteht eine Bürger-Hotline für Baden-Württemberg am LGA: Nummer: 0711-904 39555

Seit dem 4.3.2020 besteht eine telefonische Befundauskunft des Labors im LGA: Nummer: 0711-904 39312

Bewertung der Lage Deutschland (RKI, Stand 27.03.2020):

Die Zahl der Fälle in Deutschland steigt weiter an.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als **hoch** eingeschätzt, für Risikogruppen als **sehr hoch**. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Diese Gefährdung variiert von Region zu Region. Die Belastung des Gesundheitswesens hängt maßgeblich von der regionalen Verbreitung der Infektion, den vorhandenen Kapazitäten und den eingeleiteten Gegenmaßnahmen (Isolierung, Quarantäne, soziale Distanzierung) ab und kann örtlich sehr hoch sein. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

Aktualisierungen des RKI (Stand 04.04.2020)

Arztpraxen und Krankenhäuser: Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischem Personal (auch bei Personalmangel) (3.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/HCW.html?nn=13490888

Kritische Infrastrukturen: Optionen zum Management von Kontaktpersonen bei Personalmangel (3.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_KritIs.html?nn=13490888

Infografik: Management von Kontaktpersonen unter medizinischem Personal (3.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Grafik_Kontakt_HCW.pdf?blob=publicationFile

Steckbrief zu COVID-19 (3.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html

Hinweise zu Reinigung und Desinfektion von Oberflächen außerhalb von Gesundheitseinrichtungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (4.4.2020)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html